

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 27 (1909)
Heft: 140

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2tes Semester 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden.
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnemente:
 Suisse: un an fr. 6
 2^e semestre 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1-2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
 Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique).
 — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et
 modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. —
 Wochensituation der Schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des
 banques d'émission suisses. — Die Petroleumvorräte der Vereinigten Staaten von Amerika
 (Schluss). — Erteilung verbindlicher Auskunft über die Warenverzollung. — Renseignements
 officiels sur l'acquiescement douanier de marchandises. — Postscheck- und Giro-
 verkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 18. Mai 1909 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 und ff. O. R. in bezug auf folgende abhanden gekommene Wertmittel verfügt:

- 1) Kassaschein Nr. 120,634 der Ersparnisanstalt des kaufmännischen Direktoriums St. Gallen von Fr. 2000, d. d. 19. November 1901, lautend auf Theresia Staub, von Waldkirch, in Bernhardzell.
- 2) Obligation Nr. 5909, Serie A der St. Gallischen Kantonalbank von Fr. 1000, d. d. 1. Dezember 1906, lautend auf Johann Osterwald, Förster in Engelburg.
- 3) Obligation Nr. 6087, Serie S b, der St. Gallischen Kantonalbank, von Fr. 1000, d. d. 4. April 1908, gekündet per 30. Oktober 1909, auf den Inhaber lautend.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, von der ersten Auskundung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 56^a)

St. Gallen, den 21. Mai 1909.
 Die Bezirksgerichtskanzlei.

Der Sparkassaschein Nr. 8693 auf die frühere Bank in Wil, jetzt Toggenburgerbank, Filiale Wil, lautend zugunsten der verstorbenen Wwe. Grüber-Bertschinger, in Wil, Wert per 31. Dezember 1908 Fr. 635.45, und der Sparkassaschein Nr. 1252 auf die Kantonalbank St. Gallen, Filiale Wil, lautend zugunsten der verstorbenen Wwe. Grüber-Bertschinger, in Wil, Wert per 31. Dezember 1908 Fr. 484.95, werden vermisst.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Wil vom 10. Mai 1909 werden anmit die unbekannteten Inhaber dieser Sparkassascheine im Sinne von Art. 850 und ff. O. R. aufgefordert, dieselben innert der Frist von 3 Jahren a dato der Publikation dem Bezirksgerichtspräsidium von Wil vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 58^a)

Wil, den 12. Mai 1909.
 Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Der Sparkassaschein Nr. 7824 auf die Bank von Wil, jetzt Ersparnisanstalt Toggenburg, Filiale Wil, de Fr. 1000, datiert vom 18. August 1903 zugunsten von Wwe. Maria Agatha Schwager, geb. Gähwyler, in Rickenbach, Kt. Thurgau, wird vermisst.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Wil vom 22. Mai 1909 wird anmit der unbekanntete Inhaber dieses Sparkassascheines im Sinne von Art. 850 und ff. O. R. aufgefordert, denselben innert der Frist von 3 Jahren a dato der Publikation dem Bezirksgerichtspräsidium von Wil vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen wird. (W. 59^a)

Wil, den 24. Mai 1909.
 Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 24. Mai 1909 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 und ff. O. R. in bezug auf folgenden abhanden gekommenen Wertmittel verfügt:

Kassaschein Nr. 118,084 der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums, d. d. 1. Mai 1900, von Fr. 1000, lautend auf Adèle Merhat, von Emmishofen, in Straubenzell. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben innert 3 Jahren vom Tage der ersten Auskundung an gerechnet dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

St. Gallen, den 27. Mai 1909.
 (W. 65^a)
 Die Bezirksgerichtskanzlei.

Der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 302 vom 5. Dezember 1908 aufgeführte Dividenden-Coupon Nr. 7 zu den Aktien Nr. 644, 645, 654/673, 678/685, 688/694, 708 und 711/725 der Schweiz. Nähmaschinenfabrik in Luzern wurde nicht mehr vorgewiesen, die genannten Coupons werden daher hiemit als nichtig und kraftlos erklärt. (W. 72)

Luzern, den 7. Juni 1909.
 Aus Auftrag,
 Der Gerichtsschreiber: Dr. C. Gebhardt.

Par jugement du 5 juin 1909, le tribunal rapporte son ordonnance du 23 mars 1909, publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce des 24 mars et 24 mai 1909, faisant sommation aux détenteurs de dix obligations 3 1/2 % Jura-Simplon 1894, n^{os} 89444 à 89448 et 39546 à 39550 inclusivement, avec les coupons y afférents, de les produire et de les déposer

au greffe du tribunal de première instance de Genève. Lève en conséquence la défense faite à l'administration des C. F. F. d'en opérer le remboursement et d'en payer les coupons. (W. 73)

Dumarest, greffier.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Wir verzeihen hiermit folgende Aenderung in den kantonalen Rechtsdomizilen:
 Kanton Zug. Bei Herrn Phil. Trottmann, Lehrer, in Zug, anstatt wie bisher bei Herrn G. Bürgi-von Reding, in Zug.
 Basel, den 4. Juni 1909.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,
 Der Direktor: R. Panten.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo
 1909. 4. Juni. Inhaberin der Firma E. Klaus-Haebelin in Zürich III ist Elise Klaus geb. Haebelin, von Uerkheim (Aargau), in Zürich III. Spezerei- und Kolonialwaren, Freystrasse 19.

4. Juni. Die Firma «Schenkel & Juen, Baugeschäfte, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 401 vom 9. April 1897, pag. 415) begibt sich in Liquidation. Als Liquidator ist ernannt: Eugen Schmid, von Emmetbaden, in Zürich III, welcher für die Firma Schenkel & Juen, Baugeschäfte in Liq. allein zeichnen wird. Domizil und Geschäftslokal befinden sich Zähringerstrasse 40, Zürich I.

4. Juni. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Schmid & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 48 vom 7. Februar 1906, pag. 189) sind als weitere unbeschränkt haftbare Gesellschafter eingetreten: Paul Ferdinand Schmid, Eugen Walter Schmid, beide in Zürich I, und Alwin Schmid in Zürich III, alle von Zürich. Witwe Caroline Jaeger-Danner ist aus der Gesellschaft ausgetreten, deren Kommanditbeteiligung ist erloschen.

4. Juni. In ihrer Generalversammlung vom 28. Mai 1909 haben die Mitglieder der «Gesellschaft Wolo» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1909, pag. 493) die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft (Genossenschaft) beschlossen. Als Liquidator wurde ernannt: Eugen Schmid-Simon, von Emmetbaden, in Zürich III, der allein für die Gesellschaft Wolo in Liq. rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschriften der Delegierten des Verwaltungsrates: Felix Wild und Dr. Anton Pestalozzi-Bürkli und des Direktors: Gottfried Dlesser-Neunreiter, sowie die Prokura des Hermann Kroell werden anmit gelöscht.

4. Juni. Leihkasse Dietikon in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1908, pag. 1174). Dr. Dominik Riedweg ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Vizepräsident des Verwaltungsrates gewählt: Heinrich Fischer, von und in Dietikon, in welcher Eigenschaft der Genannte rechtsverbindliche Unterschrift führt für die Gesellschaft.

4. Juni. Die Firma M. Brehse in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 275 vom 3. Oktober 1898, pag. 1147) — Buchhandlung und An- und Verkauf von Liegenschaften — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

5. Juni. Die Firma M. C. Hügin in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1909, pag. 2) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

5. Juni. In ihrer Generalversammlung vom 24. Oktober 1908 haben die Aktionäre der «Witschi», Aktien-Gesellschaft für Herstellung entfeuchteter Nahrungsmittel, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. März 1907, pag. 534) zufolge Verkaufs des Unternehmens die Auflösung und Liquidation beschlossen. Als Liquidatoren sind ernannt: Dr. Albert Keller, Rechtsanwalt, in Zürich I, und Friedrich Zündel-Donati, von Schaffhausen, in Zürich I. Dieselben führen in dieser Eigenschaft für die Firma «Witschi», Aktien-Gesellschaft für Herstellung entfeuchteter Nahrungsmittel in Liq. rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Die Unterschrift des Direktors Dr. Adolf Waldmeyer-Fray ist erloschen. Geschäftslokal: Austerstrasse 17, Zürich I.

5. Juni. Unter der Firma Vici A. G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 3. Juni 1909 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, leicht verdauliche und diätetische Lebensmittel vegetabilischen Ursprungs durch ein Entfeuchtungs-, Erschliessungs- und Reinigungsverfahren herzustellen und zu vertreiben. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 35,000 (Inhunddreissigtausend Franken) und ist eingeteilt in 70 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und es führen dessen Mitglieder je zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Verwaltungsratsmitglieder sind: Ludwig Porman, von Karlsruhe, in Zürich I; Hans Zündel, von Schaffhausen, in Zürich I, und Hans Seiler, von Basel-Stadt, in Zürich I. Geschäftslokal: Manessestrasse 190, Zürich III.

Fribourg — Fribourg — Fribourg

Bureau Tafers (Bezirck Sense).

1909. 4. Juni. Der Landwirtschaftliche Verein von Rechthalten in Rechthalten (S. H. A. B. vom 10. Januar 1898) hat an Stelle des verstorbenen Präsidenten Benedikt Andrey und des bisherigen Sekretär-Kassiers Peter Hett zum nummehrigen Präsidenten gewählt: Eduard Tinguely, bisheriger Vizepräsident; zum Sekretär-Kassier wurde ernannt: Johann-Joseph Egger, im Bodenacker; zum Vizepräsident wurde gewählt: Christoph Wider, im Rechthalten, und an Stelle des zum Sekretär-Kassier ernannten Johann-Joseph Egger wurde in den Vorstand gewählt: Joseph Bielmann, in Oberdorf. Der Präsident, resp. Vizepräsident und der Sekretär zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 3. Juni. Inhaber der Firma E. Mätzinger in Basel ist Ernst Mätzinger, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Apotheke, Handel in pharmazeutischen Spezialitäten und Drogerie. Geschäftslokal: Zürcherstrasse 97 (Apotheke zur Breite).

4. Juni. Aus der Aktiengesellschaft unter der Firma Salubratapoten-Fabrik Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 454 vom 8. Dezember 1903, pag. 1814) ist Albert Rossier als Direktor ausgeschieden und damit dessen Unterschrift erloschen.

4. Juni. Die Firma Nepomuk Leibor in St. Ludwig i. E. hat ihre Zweigniederlassung in Basel (Handel in Buchbindereiarbeiten) (S. H. A. B. Nr. 470 vom 22. Dezember 1903, pag. 1878) aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

5. Juni. Die Firma R. Senti in Basel (Comestibles en gros und en détail) (S. H. A. B. Nr. 190 vom 29. Juli 1908, pag. 1359) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

5. Juni. Die Firma Eugen Längin-Eberhardt in Basel (Wirtschaftsbetrieb) (S. H. A. B. Nr. 77 vom 31. März 1909, pag. 545) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles

2. Hälfte Mai 1909. — 2^{me} quinzaine de mai 1909.

Hinterlegungen. — Dépôts

18714—18764

- Nr. 16714. 12. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Poulie en deux pièces. — Société Anonyme des Usines de Cornol, Cornol (Suisse).
- Nr. 16715. 15. Mai 1909, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Stühle. — Eisenmöbelfabrik Biglen, Bigler, Spichiger & Co, Biglen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern.
- Nr. 16716. 15. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 126 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — A. Hufenus & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16717. 15. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 215 Muster. — Stickereien. — Jean Steiger, Flawil (Schweiz).
- Nr. 16718. 17. Mai 1909, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Aschenbecher mit Reklamen. — K. Meyer-Guggenbühl, Zürich (Schweiz).
- Nr. 16719. 8. Mai 1909, 7 1/2 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Boutons de manchettes. — O. F. Bernheim, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 16720. 15. Mai 1909, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 3859 Muster. — Stickereien. — Jacob Wyler & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16721. 17. Mai 1909, 3 1/2 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Messer- und Scherschleifapparat aus Glas. — Karl Henrici, Bern (Schweiz). Vertreter: H. Hügli, Bern.
- Nr. 16722. 18. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre à répétition simplifiée. — Emile Christen, Les Brenets (Suisse).
- Nr. 16723. 18. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 953 Muster. — Mechanische Stickereien. — Gebrüder Tobler & Co, Teufen (Schweiz).
- Nr. 16724. 19. Mai 1909, 4 Uhr p. — Offen. — 3 Muster. — Etiketten. — Heinr. Wiemken, Basel (Schweiz).
- Nr. 16725. 19. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3609 Muster. — Stickereien. — Neuburger & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16726. 19. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 811 Muster. — Stickereien. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16727. 19. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schraubenbolzen mit Gewindehülse. — Friedr. Nussbaumer, Zug (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co, Zürich.
- Nr. 16728. 21. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Carrures de montres décorées. — Holy frères, St-Imier (Suisse).
- Nr. 16729. 22. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 787 Muster. — Stickereien. — Leunmann, Boesch & Co, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16730. 22. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 823 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Eisenhut & Co, Gais (Schweiz).
- Nr. 16731. 13. Mai 1909, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rutschbahn. — Charles Bobillier, Bern (Schweiz). Vertreter: Emanuel v. Planta, Bern.
- Nr. 16732. 18. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Verpackungen zu Seifenwolle. — Gebrüder Sträuli, Wädenswil (Schweiz).
- Nr. 16733. 25. Mai 1909, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Spiritus-Kochapparat. — F. Merker & Co, Baden (Schweiz).
- Nr. 16734. 25. Mai 1909, 5 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Isoliermutter für elektrische Apparate. — R. Veessenmeyer, Zürich (Schweiz).
- Nr. 16735. 25. Mai 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Abbiegapparat für Eisen zu armiertem Beton. — Jos. Kaeser, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 16736. 25. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 966 Muster. — Stickereien. — Zumtobel & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16737. 25. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Anfeuchter. — Industrie des hygienischen Anfeuchters «Klek» in Ogulin, Ogulin (Ungarn). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.
- Nr. 16738. 25. Mai 1909, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Chaise sculptée. — Chevob & Co, Genève (Suisse). Mandataires: Dufresne & Gerdil, Genève.
- Nr. 16739. 22. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 104 Muster. — Stickereien. — Alfred Wolfers & Co, St. Gallen (Schweiz).

- Nr. 16740. 25. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 97 Muster. — Stickereien. — Schaeffer & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16741. 26. Mai 1909, 12 1/4 Uhr p. — Offen. — 6 Modelle. — Eisenmöbel. — Theodor Brennin & Co, Sissach-Zunzgen (Schweiz). Vertreter: Hans Stichelberger, Basel.
- Nr. 16742. 26. Mai 1909, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Martin Blum, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 16743. 26. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 107 Muster. — Vorhänge und andere Stickereierzeugnisse. — Preisig-Fisch, Gais (Schweiz).
- Nr. 16744. 26. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 43 Muster. — Phantasiegeflechte für die Damenhutfabrikation. — Paul Walser & Co A.-G., Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 16745. 24. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran pour montres-médailles. — Holy frères, St-Imier (Suisse).
- Nr. 16746. 25. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Emballage pour produits alimentaires (pâtes, etc.). — Fabrique de Pâtes Alimentaires de Rolle S. A., Rolle (Suisse).
- Nr. 16747. 25. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Emballage pour produits alimentaires (pâtes aux oeufs, etc.). — Fabrique de Pâtes Alimentaires de Rolle S. A., Rolle (Suisse).
- Nr. 16748. 27. Mai 1909, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zerteilungsaufsatzrohr für Salben enthaltende Tüben. — Goldene Apotheke von Dr. H. & P. Geiger, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 16749. 27. Mai 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Sparkochapparat. — Ch. & M. Gröninger & Co, Binningen b. Basel (Schweiz).
- Nr. 16750. 27. Mai 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Gefäss. — A. Wächter, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Nr. 16751. 27. Mai 1909, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Musterhalter mit verschiebbarer Schiene aus Celluloid. — Henri Grunauer, Basel (Schweiz).
- Nr. 16752. 28. Mai 1909, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 154 Muster. — Stickereien. — Leopold Brandt & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16753. 28. Mai 1909, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schlauch-Reinigungs-Vorrichtung. — Alexander Hauret, und Alexander Friederich, Grossaffoltern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern.
- Nr. 16754. 28. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tellermütze. — Henri Danziger, Genf (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 16755. 28. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Feuertüre für Gliederkessel aus U-förmigen Gliedern. — Eduard Straub, Sulgen (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 16756. 28. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 332 Muster. — Stickereien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16757. 28. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2927 Muster. — Schiffli-, Hand- und Grobstickereien. — Fidel Eugster, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 16758. 13. Mai 1909, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Geländer. — A. Isler, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 16759. 19. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wünschelrute-Apparat. — Seb. Volz, Zürich (Schweiz).
- Nr. 16760. 29. Mai 1909, 6 1/4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Gasheizofen. — Ludwig Henser, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 16761. 29. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Ramielband für Wintergeflechte. — Gebrüder Dreifuss, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 16762. 29. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 373 Muster. — Stickereien. — Otto Alder & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16763. 29. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Moyeu de poulie en deux pièces. — Société Anonyme des Usines de Cornol, Cornol (Suisse).
- Nr. 16764. 31. Mai 1909, 9 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Echelle pliante avec supports. — Gertsch & Co, Fleurbaey (Suisse).

Aenderung. — Modification

Nr. 16672. 28. April 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Zeitschriftenmappe. — Emanuel Adler, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. L. Siebenack, Zürich. — Uebertragung laut Erklärung vom 5. Mai 1909, zugunsten von Jean Frey, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. L. Siebenack, Zürich; registriert den 26. Mai 1909.

Verlängerungen. — Prolongations

- Nr. 5847. 28. März 1899, 8 Uhr p. — (III. Periode 1909/1914). — 1 Modell. — Strohhut. — M. Bruggisser & Co, Wohlen (Aargau, Schweiz); registriert den 19. Mai 1909.
- Nr. 10650. 21. mars 1904, 8 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Boîte de montre frappe gros reliefs. — Arthur Maeder, Noiraigue (Suisse); enregistrement du 19 mai 1909.
- Nr. 10668. 24. mars 1909, 10 h. a. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Machine à fraiser les carrures. — Breguet Frères & Co, Le Locle (Suisse); enregistrement du 22 mai 1909.
- Nr. 10669. 26. mars 1904, 7 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 2 modèles. — Etagères pour outils. — Breguet Frères & Co, Le Locle (Suisse); enregistrement du 26 mai 1909.
- Nr. 10721. 11. avril 1904, 7 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Société Horlogère de Reconvilier, Reconvilier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 19 mai 1909.
- Nr. 10736. 10. April 1904, 8 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 3 Modelle. — Waldhammer; Streichriemenpräparierer; Ziegelhammer. — Karl Elsener, Ibach-Schwyz (Schweiz); registriert den 19. Mai 1909.
- Nr. 10746. 19. April 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1909/1914). — 19 Muster (von 113). — Maschinenstickereien. — Jean Kaufmann, Erlenbach b. Zürich (Schweiz); registriert den 27. Mai 1909.
- Nr. 10759. 24. April 1904, 5 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Modell (von 2). — Stählerner Sohlenschützer. — Emil Siegenthaler, Horgen (Schweiz); registriert den 29. Mai 1909.
- Nr. 10811. 5. mai 1904, 6 1/2 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Montre presse-lettres. — Fils de R. Picard & Co, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 26 mai 1909.
- Nr. 10812. 5. Mai 1904, 8 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 1379 Muster. — Stickereien. — Jacob Rohrer, Rebstein (Schweiz); registriert den 25. Mai 1909.

- N° 10814. 6 mai 1904, 6 1/2 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. —
Lame végétale continue destinée au tressage des chapeaux de femmes. —
FERNAND STOFFEL, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle; en-
registrement du 19 mai 1909.
- N° 10822. 7 mai 1904, 5 1/2 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. —
Etui pour fournitures d'horlogerie. — HENRY A. BÉGUÉLIN, La Chaux-
de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds;
enregistrement du 27 mai 1909.
- Nr. 10992. 30. Juni 1904, 8 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Modell. —
Hundemarke. — J. EICHELBERGER & C^o, Riedwil (Schweiz); registriert den
26. Mai 1909.
- N° 11045. 15 juillet 1904, 6 1/2 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle.
— Boîte de montre ovale extra-plate. — FAVRE & PERRET, La Chaux-de-Fonds
(Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement
du 27 mai 1909.

Löschungen. — Radiations

- Nr. 5821. 18. März 1899. — 50 Modelle. — Kaliber für Taschenuhren.
- Nr. 5846. 25. März 1899. — 2 Modelle (Saldo von 3). — Unterhosen und
Unterleibchen.
- Nr. 10635. 17. März 1904. — 1 Modell. — Leistenkästchen.
- N° 10641. 17 mars 1904. — 1 modèle. — Mouvement de montre.
- Nr. 10642. 18. März 1904. — 1 Muster. — Wandkalender.
- Nr. 10644. 18. März 1904. — 2 Muster. — Verpackungen für Zigaretten.
- N° 10645. 18 mars 1904. — 2 modèles. — Calibres de montres de poche
en toutes grandeurs et hauteurs.
- Nr. 10647. 21. März 1904. — 6 Muster. — Hutgarnituren.
- Nr. 10649. 21 März 1904. — 7 Modelle. — Schraubengewinde-Schneide-
kluppen für Uhrmacher und Mechaniker.
- Nr. 10654. 22. März 1904. — 175 Muster. — Kettenstickereien.
- N° 10655. 22 mars 1904. — 2 modèles. — Outils à enlever les viroles de
balanciers.
- Nr. 10656. 23. März 1904. — 22 Modelle. — Buffets.
- Nr. 10658. 23. März 1904. — 2 Modelle. — Zur Versendung als Drucksachen
bestimmte Postkartenrahmen.
- Nr. 10659. 23. März 1904. — 1 Muster. — Raschelgewebe.
- Nr. 10661. 24. März 1904. — 147 Muster. — Seidenstickereien.
- Nr. 10662. 22. März 1904. — 1 Modell. — Gasgenerator für Pressgas.
- Nr. 10666. 25. März 1904. — 2337 Muster. — Baumwoll-Stickereien auf
Baumwolle.
- N° 10671. 28 mars 1904. — 2 modèles. — Boîtes de montres fantaisie.
- Nr. 10672. 29. März 1904. — 1 Modell. — Einlaufschläuche aus Trioot für
Plansichter.
- Nr. 10673. 25. März 1904. — 906 Muster. — Mechanische Stickereien.
- N° 10675. 28 mars 1904. — 11 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 10676. 29. März 1904. — 656 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 10677. 29. März 1904. — 213 Muster. — Plattstichgewebe.
- Nr. 10678. 26. März 1904. — 1 Modell. — Rauchmaschine für Bienenzüchter.
- Nr. 10679. 26. März 1904. — 2 Modelle. — Futterteller für Bienen.
- Nr. 10680. 30. März 1904. — 1383 Muster. — Stickereien.
- N° 10681. 30 mars 1904. — 4 modèles. — Masses à ressorts.
- Nr. 10682. 31. März 1904. — 1 Muster. — Verpackungsmittel für Tee.
- N° 10684. 30 mars 1904. — 1 modèle. — Porte-montre pendulette.
- Nr. 10686. 31. März 1904. — 225 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10687. 31. März 1904. — 1 Modell. — Rechaud.
- Nr. 10688. 31. März 1904. — 2490 Muster. — Schiffli-Stickereien.
- Nr. 10689. 31. März 1904. — 201 Muster. — Kettstich-Stickereien.
- N° 10691. 31 mars 1904. — 7 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés.
- Nr. 10692. 31 März 1904. — 77 Muster. — Plattstichgewebe.
- N° 10696. 30 mars 1904. — 1 modèle. — Tour à pivoter en partie en alumi-
nium.
- Nr. 10697. 30. März 1904. — 114 Muster. — Stickereien in baumwollener
und seidener Ausführung.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

2. Hälfte Mai 1909. — 2^{me} quinzaine de mai 1909.

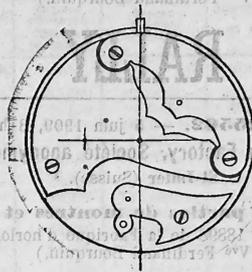
- N° 16722. 18 mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre à
répétition simplifiée. — EMILE CHRISTEN, Les Brenets (Suisse).

N° 12.



- N° 16742. 26 mai 1909, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de
montre. — MARTIN BLUM, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire:
A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N° 1.



- N° 16745. 24 mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran pour
montres-médailles. — HOLY FRÈRES, St-Imier (Suisse).

N° 1445.



Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 25557. — 24 mai 1909, 8 h.

Hôpital de Vevey, commerce,
Vevey (Suisse).

Vins blancs.



Nr. 25558. — 26. Mai 1909, 8 Uhr.

Heinz Evers, Fabrikant und Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Liköre und Heilmittel.

EROSAN

Nr. 25559. — 26. Mai 1909, 8 Uhr.

Heinz Evers, Fabrikant und Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

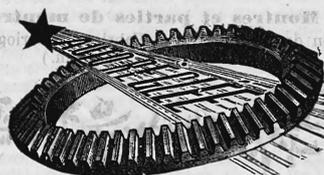
Heilmittel gegen Husten.

AROSIR

N° 25560. — 2 juin 1909, 4 h.

Compagnie des Montres Invar, fabrique,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres.



N° 25561. — 5 juin 1909, 8 h.

Léonidas Watch Factory, Société anonyme, fabrique,
St-Imier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 18878 de la Fabrique d'horlogerie Beau-Site,
V^{ve} Ferdinand Bourquin.)

RALLY

N° 25562. — 5 juin 1909, 8 h.

Léonidas Watch Factory, Société anonyme, fabrique,
St-Imier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 18898 de la Fabrique d'horlogerie Beau-Site,
V^{ve} Ferdinand Bourquin.)



LEONIDAS

N° 25563. — 5 juin 1909, 8 h.

Léonidas Watch Factory, Société anonyme, fabrique,
St-Imier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 18899 de la Fabrique d'horlogerie Beau-Site,
V^{ve} Ferdinand Bourquin.)



LEONIDAS

N° 25564. — 5 juin 1909, 8 h.

Léonidas Watch Factory, Société anonyme, fabrique,
St-Imier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 19016 de la Fabrique d'horlogerie Beau-Site,
V^{ve} Ferdinand Bourquin.)

STEEPLE-CHASE

N° 25565. — 5 juin 1909, 8 h.

Léonidas Watch Factory, Société anonyme, fabrique,
St-Imier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 20809 de la Fabrique d'horlogerie Beau-Site,
V^{ve} Ferdinand Bourquin.)

MAESTRO

N° 25566. — 5 juin 1909, 8 h.

Léonidas Watch Factory, Société anonyme, fabrique,
St-Imier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 20868 de la Fabrique d'horlogerie Beau-Site,
V^{ve} Ferdinand Bourquin.)

BOCCACCIO

N° 25567. — 5 juin 1909, 8 h.

Léonidas Watch Factory, Société anonyme, fabrique,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du n° 21407 de la Fabrique d'horlogerie Beau-Site,
V^{ve} Ferdinand Bourquin.)

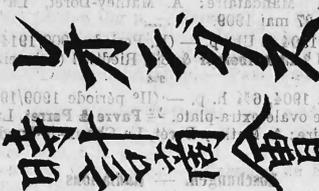


N° 25568. — 5 juin 1909, 8 h.

Léonidas Watch Factory, Société anonyme, fabrique,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du n° 21408 de la Fabrique d'horlogerie Beau-Site,
V^{ve} Ferdinand Bourquin.)



N° 25569. — 5 juin 1909, 8 h.

Léonidas Watch Factory, Société anonyme, fabrique,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du n° 21462 de la Léonidas Watch Factory,
V^{ve} Ferdinand Bourquin.)



N° 25570. — 5 juin 1909, 8 h.

Léonidas Watch Factory, Société anonyme, fabrique,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du n° 21463 de la Léonidas Watch Factory,
V^{ve} Ferdinand Bourquin.)



N° 25571. — 5 juin 1909, 8 h.

Léonidas Watch Factory, Société anonyme, fabrique,
St-Imier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 22612 de la Léonidas Watch Factory,
V^{ve} Ferdinand Bourquin.)



N° 25572. — 5 juin 1909, 8 h.

Léonidas Watch Factory, Société anonyme, fabrique,
St-Imier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 22632 de la Léonidas Watch Factory,
V^{ve} Ferdinand Bourquin.)



Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 5. Juni 1909
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 5 juin 1909

Nr.	Firma	Noten-Emission	Noten in Zirkulation	Gesetzl. Barschaft, inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa	Uebrigere Kassabestände	Total				
							Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	5,100,000	5,055,500	2,022,200	847,020	45,500	246,748	94	3,651,068	94	
2	Baseländische Kantonalbank, Liestal	1,100,000	1,090,550	436,220	149,195	13,350	62,000	16	701,420	16	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	7,050,000	6,719,450	2,687,780	880,320	103,500	1,428,250	51	5,113,655	51	
4	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	340,000	332,500	133,000	19,410	4,250	55,950	60	213,485	60	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,750,000	1,697,300	678,920	558,670	45,100	398,250	48	1,892,036	48	
8	Aargäuische Bank, Aarau	2,020,000	2,008,350	801,340	511,545	43,200	186,350	11	1,674,146	01	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,320,000	1,313,100	525,240	40,360	79,250	295,400	07	958,508	07	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,200,000	2,196,100	878,440	247,260	63,850	336,650	88	1,612,188	88	
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	1,172,000	1,167,700	467,880	39,190	11,300	92,150	27	619,574	27	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	10,600,000	10,410,650	4,184,260	1,212,780	51,850	987,950	55	8,085,544	55	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	475,000	473,800	189,250	32,760	1,000	80,650	55	308,266	55	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,300,000	4,196,900	1,678,760	204,880	46,500	643,000	99	2,727,018	99	
27	Ereparationskasse des Kantons Uri, Altdorf	578,000	573,000	231,200	22,680	—	10,600	73	272,787	73	
28	Kant. Spar- u. Leihkass. von Nidw., Stans	390,000	376,550	150,820	44,825	250	15,400	83	224,700	83	
30	Banque canton neuchâteloise, Neuchâtel	2,855,000	2,871,550	1,148,620	94,730	76,850	185,700	30	1,825,219	30	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	895,000	881,350	352,540	66,860	44,850	182,300	11	665,904	11	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	900,000	860,900	344,360	96,915	8,850	54,850	75	556,450	75	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,760,000	1,743,300	699,320	199,565	37,100	201,350	54	1,168,464	54	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	355,000	350,450	140,180	20,280	2,650	19,900	01	190,288	01	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,265,000	1,261,900	504,760	183,095	25,900	—	08	724,339	08	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,869,050	1,866,900	662,760	248,890	—	330,800	76	1,270,525	76	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,118,350	1,116,000	446,400	145,420	21,300	50,400	37	678,019	37	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,485,000	1,479,050	591,620	41,515	4,300	48,650	79	709,367	79	
41	Basler Kantonalbank, Basel	3,000,000	2,970,800	1,188,120	285,220	185,000	315,050	99	2,049,937	99	
42	Appenzell L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	360,000	358,400	143,360	12,550	6,250	49,650	83	217,051	83	
	Stand am 29. Mai 1909	54,267,400	53,168,650	21,267,420	6,185,905	920,950	6,519,850	39	38,110,111	39	
	Etat au 29 mai	54,417,400	53,289,150	21,315,660	6,137,995	1,082,550	6,728,600	94	38,616,814	94	
		— 150,000	— 120,600	— 48,240	— 17,910	— 161,600	— 791,250	45	— 1,493,796	45	
	* Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 3,674,000	Ausgewiesene Zirkulation		Fr. 53,168,550		Noten in Händen Dritter		Fr. 47,081,700	
	" 500	" 5,329,500	Circulation soustraite				Billets en mains de tiers		Fr. 27,423,325		
	" 100	" 32,602,400	Noten anderer Emissionsbanken		Fr. 920,950		Gesetzliche Barschaft		Fr. 27,423,325		
	" 50	" 11,562,650	Billets d'autres banques d'émission				Kapital légal en caisse		Fr. 27,423,325		
		Fr. 53,168,550	a) In Kassa				Noten der Nationalbank		Fr. 6,619,850		
	Geld — Or	Fr. 24,939,595	b) Bei der Nationalbank		Fr. 5,165,900		Billets de la Banque Nationale		Fr. 33,943,175		
	Silber — Argent	" 2,483,730	à la Banque Nationale				Ungedeckte Zirkulation		Fr. 13,183,625		
	Gesetzliche Barschaft	Fr. 27,423,325	Noten in Händen Dritter		Fr. 47,081,700		Circulation non couverte		Fr. 13,183,625		
	Kassens metalliche	Fr. 27,423,325	Billets en mains de tiers		Fr. 48,643,600				Fr. 15,461,345		
	Stand am 29. Mai 1909	Fr. 27,453,655									
	Etat au 29 mai										

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Petroleumvorräte der Vereinigten Staaten von Amerika
 (Bericht des schweiz. Konsulats in Philadelphia)
 II (Schluss).

Voraussichtlicher Vorrat an Petroleum. Bei einer Annahme von 10 % als durchschnittliche Porosität des ertragfähigen Sandes, enthält ein Kubikfuss von solchem Sand eine Gallone (eine Gallone gleich 4 Quarts, ein Liter gleich 0,9081 Quart) Petroleum oder bei einer durchschnittlichen Dicke der ertragreichen Schicht von fünf Fuss, ein Acker 5000 Barrels. Meistens wird die Dicke der ertragreichen Schicht in den verschiedenen Feldern auf über fünf Fuss angesetzt. In Pennsylvania ist der Durchschnitt der Stärke der petroleumführenden Schicht höher, und häufig kann mehr als eine ertragfähige Schicht bei derselben Bohrlöcher festgesetzt werden und doch ist der durchschnittliche Ertrag der pennsylvanischen Lager pro Acker unter 800 Barrels geblieben, und bei der gegenwärtig vorherrschenden Abnahme der Ertragfähigkeit ist auch nicht zu erwarten, dass durchschnittlich pro Acker mehr als 800 Barrels für die Zukunft zu erreichen sein sollten. Das gilt für New-York und Pennsylvania. Als ausreichende Höchstschätzung kann für New-York, Pennsylvania, West-Virginia, Kentucky, Tennessee, Ohio und Indiana ein Ertrag von 1000 Barrels pro Acker angenommen werden. In Illinois sind die Erträge aussergewöhnlich gross, weil dort die ertragfähigen Schichten bis zu 25 Fuss im Durchschnitt dick sind. Dr. Bain schätzt auf Grund von Erkundigungen und Auskünften der Produzenten den Ertrag pro Acker durchschnittlich auf 8000 Barrels, wobei bereits in Berücksichtigung gezogen ist, dass in den nördlicheren Gebieten der Ertrag 2500 Barrels pro Acker oft nicht überschreitet. In dem Texas-Gebiete lässt sich der Gehalt besser berechnen durch Vergleich des bisher bereits gewonnenen Oels und der jetzigen Abnahme, woraus sich dann als Schätzung ergibt, dass die Texasfelder unzweifelhaft 200,000,000 Barrels und die Louisiana-Felder 50,000,000 Barrels mehr ergeben werden. In dem Mid-Continent-Felde ist die Ertragfähigkeit von 1000 bis zu 5000 Barrels pro Acker geschätzt worden. In den übrigen Feldern, abgesehen von Kalifornien, dürften 1000 Barrels als ausreichende Schätzung für die bekannten Gebiete in Anschlag gebracht werden.

In Kalifornien haben sehr sorgfältige Messungen von Herrn Arnold zu dem Resultate geführt, dass der Vorrat in dem Boden dieses Staates auf 8,500,000,000 Barrels veranschlagt werden kann, wovon sich vielleicht 6,000,000,000 werden gewinnen lassen. Da zuzugewiesen ist, dass über die Höhe der noch zu gewinnenden Menge Öl aus diesen bekannten Feldern nur durch Vermutungen Schlüsse gezogen werden können, so müssen diese, wie oben erwähnt, darauf basieren, dass der bereits gewonnene Ertrag in Verbindung mit der Dicke und Porosität der ertragfähigen Schicht als Schlüssel gewählt wird. Unvermeidlich kommt es bei diesem Verfahren zu verschiedenen Schätzungen bei verschiedenen Autoren, und dieser Umstand muss vor allem berücksichtigt werden bei Betrachtung nachstehender Tabelle, die den wahrscheinlichen Vorrat von nicht geschöpftem Petroleum in den verschiedenen Gebieten in Barrels angibt:

	Minimum	Maximum
Appalachisches Gebiet	2,000,000,000	5,000,000,000
Lima-Indian-Gebiet	1,000,000,000	3,000,000,000
Illinois-Gebiet	350,000,000	1,000,000,000
Mid-Continent-Gebiet	400,000,000	1,000,000,000
Gulf-Gebiet (Golf)	250,000,000	1,000,000,000
Kalifornisches Gebiet	5,000,000,000	8,500,000,000
Kleinere Gebiete	1,000,000,000	5,000,000,000
Summe	10,000,000,000	24,500,000,000

Die Petroleumproduktion. Die Petroleumproduktion ist in den Vereinigten Staaten erst seit dem Jahre 1859 Objekt der Statistik. Die Produktion war bis zu dieser Zeit Nebenindustrie der Salzproduktion, und der gelegentliche Gebrauch von Petroleum aus Quellen zu medizinischen Zwecken, hatte nur in einer Hinsicht auf die Industrie, die sich auf diesem Gebiete entwickeln sollte, einen bedeutenderen Einfluss. Sam Kier in Pittsburg hatte Salzbohrlöcher in Tarentum, aus denen er so viel Petroleum gewann (mehr als 50 Barrels), dass er sich der Aufgabe widmete, auf diesem Gebiete einen besonderen Handel zu gründen, und es gelang ihm auch durch Einführung einer Lampe mit einem Zylinder. Ferner raffinierte er das Petroleum wenigstens bis zu einem gewissen Grade. A. C. Ferris, ebenfalls in Pittsburg, der in derselben Richtung arbeitete, begann mit dem Verkaufe dieses Oeles in andere Städte, und die Erfolge dieser beiden Kaufleute riefen eine anhaltende Nachfrage hervor, die Colonel Drake im Jahre 1859 veranlasste, in Titusville nach Petroleum zu bohren. In den 50 Jahren, die seit diesem Tage verflossen sind, wurden 1,806,608,463 Barrels Petroleum mit einem Gewichte von 240,919,676 Tonnen und einem Werte von \$ 1,654,877,685 zu Tage gefördert.

Neue Petroleumfelder wurden entdeckt und ausgebeutet und ihre Entwicklung erfolgte viel rascher als die Abnahme der Ausbeute in den älteren Feldern. Infolgedessen zeigt auch die Gesamtproduktion eine ganz gewaltige, rasche Zunahme von einer halben Million Barrels im Jahre 1860 auf 166,000,000 Barrels im Jahre 1907.

In Verbindung mit der Dichte des ertragfähigen Sandes und dem Drucke des mit dem Petroleum verbundenen Gases variiert die Lebensdauer einer Quelle von einem Minimum von wenigen Monaten bis auf ein Maximum von mehr als 20 Jahren. In manchen Gegenden Pennsylvaniens haben die harten und kompakten Sandsteinformationen Quellen von aussergewöhnlich langer Ertragfähigkeit mit sich gebracht. Manche dieser Quellen hatten in den ersten 24 Stunden eine Ertragfähigkeit von 50—500 Barrels und gingen dann herab bis zu einer verhältnismässig gleichbleibenden Ergiebigkeit von ungefähr einem Zehntel dieser Ausbeute. Dieses Stadium dauerte dann jahrelang mit allmählicher Abnahme, und selbst nach 20 Jahren werden manche dieser Quellen noch ausgepumpt bei einer Produktion, die auf $\frac{1}{10}$ Barrel pro Tag gesunken ist. Das andere Extrem, die kurzlebigen Quellen, wird repräsentiert durch den Spindle Typ. Bei ihm bringen Quellen aus sehr losem Sande viele Tausend Barrels in den ersten 24 Stunden, zeigen dann eine verhältnismässig sehr rasche Abnahme ihrer Ertragfähigkeit und sind erschöpft nach sechs Monaten bis zu vier Jahren von dem Tage an, an dem sie angebohrt wurden. Ihre Ausbeutung wird dann aufgegeben. Nach den Erfahrungen der Petroleumproduzenten in Pennsylvania kann ein Zeitraum von sieben Jahren als normale Durchschnittsdauer für eine Quelle angenommen werden.

Die Geschichte der Petroleumproduktion seit 1860 zeigt, dass von diesem Jahre an in neun Jahren je soviel Petroleum produziert wurde, als in der Zeit vor diesen neun Jahren im Gesamten. Wenn diese Steigerung so fort gehen soll, so werden die nächsten neun Jahre eine Produktion von 1,800,000,000 Barrels aufweisen und damit die Gesamtproduktion bis 1916 auf 3,600,000,000 Barrels bringen. 1925 würde die produzierte Menge sich belaufen auf 7,200,000,000 Barrels und 1934 würde sie den Betrag von 14,400,000,000 Barrels erreichen. Nach weiteren neun Jahren würde dann im Jahre 1943 die Gesamtproduktion beinahe das Maximum der nach heutigen Schätzungen aus den gegenwärtig bekannten Feldern erreichbaren Menge betragen. Ob eine solche Steigerung der Produktion wahrscheinlich sein wird, lässt sich am leichtesten beurteilen an Hand der Gründe, die in den letzten 10 Jahren zu der grossen Steigerung geführt haben. Entscheidend war hierfür immer die Absatzfähigkeit, d. h. die Frage, ob das Produkt zu jeder Zeit

zu einem Preise abgesetzt werden konnte, der normalerweise bedeutend über den Produktionskosten stand. Diese Absatzfähigkeit, beziehungsweise die Aufnahmefähigkeit des Marktes hat sich nicht wesentlich verringert, selbst nicht bei der enormen Steigerung der Produktion in den allerletzten Jahren. Der zweite Grund für die rapide Steigerung liegt in dem Charakter des Petroleums als eines flüssigen Stoffes. Bei der Entdeckung eines neuen Feldes wird das Gebiet in viele Mutungsgebiete, von denen manche recht klein sind, geteilt. Wenn nun auf einem Terrain gebohrt wird, so fließt oft das Petroleum aus einem anderen Terrain ebenfalls, so infolgedessen muss jeder Inhaber von Mutungsrechten bestrebt sein, seinen Anteil aus dem Boden zu ziehen, bevor ihm seine Öl- in bereits erschlossenes Terrain abläuft. Es ist unmöglich, die konsequente und rasche Entleerung eines Gebietes zu hindern, ohne gemeinsames Zusammenarbeiten aller Interessenten. Sollten Gesetze hiergegen gegeben werden, so müssten sie den Maximalbetrag, den jeder Mutungsberechtigte aus seinem Gebiet pro Acker innert eines bestimmten Zeitraumes zu gewinnen berechtigt sein soll, festlegen.

Die allgemeine Geschäftsfrage hat auf die Menge der Produktion nur geringen Einfluss ausgeübt, wie dies auch bei der Produktion von Kohle der Fall ist. Abnehmer waren stets vorhanden, die bereit waren, in bar zu zahlen. Selbst bei niederen Preisen war der Verkaufspreis immer noch höher als die Produktionskosten. Der Uberschuss würde gerne auswärts verkauft oder aber als Ersatz von Kohle als Brennmaterial verwendet.

Die Unabhängigkeit der Petroleumproduktion von der allgemeinen industriellen Lage zeigt sich auch in der Unmöglichkeit, die Produktion den stark gesteigerten Bedürfnissen des Handels anzupassen. Zu einer bedeutenden Steigerung der Produktion führt nur die Ausbeutung neuer Felder. Ferner fällt auf der anderen Seite die Ertragsfähigkeit angebohrter Felder sehr rasch wobei die Abnahme mehr oder weniger rasch erfolgt, je nachdem ob der Sand kompakt oder lose ist. Ohne die Eröffnung neuer Gebiete ist jedenfalls die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Produktion in dem vorstehend angegebenen Grade weiterhin steigern werde, sehr gering. Selbst die Produktion dieses Jahres könnte nur für eine Reihe weniger Jahre aufrecht erhalten werden. Allerdings lässt sich der Zeitraum, während welchem Petroleum gewonnen werden kann, verlängern, aber nur dadurch, dass die Produktion hinter der regulären Nachfrage zurückbleibt. Bisher war das Gegenteil der Fall, da in den letzten Jahren die Produktion die Nachfrage überschritt.

Im Falle einer ungenügenden Produktion würde das Verhältnis von Verkaufspreis und Produktion in enger Abhängigkeit stehen von dem Verhältnis von Angebot und Nachfrage, da dann die Verhältnisse vorliegen würden, die auf dem Kohlenmarkt mit seinen besser bekannten natürlichen Vorräten herrschen, aber selbst dann müsste in Betracht gezogen werden die Möglichkeit, dass ein Weikampf entstehen könnte zwischen Interessenten, die ihr Öl aus demselben Lager so rasch als möglich zu schöpfen versuchen.

Die Ausbeute von New York und Pennsylvania ist innert 17 Jahren auf ein Drittel gesunken. Die Abnahme schreitet gleichmässig vorwärts und würde, wenn logische Schlüsse hier gezogen werden dürften, die Ausbeute nach 10 Jahren als zwecklos erscheinen lassen. Die Ausbeute pro Quelle ist pro Tag gefallen von einem Maximal-Durchschnitt von 307 Barrels auf 17 Barrel. Ausserdem zeigte sich, dass die Steigerung der Zahl von in Betrieb befindlichen Quellen nicht auch die Steigerung der Produktion unbedingt mit sich bringt. Einige von den ganz alten Quellen bringen heute nur noch ganz minimale Erträge von z. B. einem Zehntel pro Tag.

Die Abnahme in West-Virginien zeigt eine Ausbeute von 56 % des Maximalertrages, und neue Gebiete von grösserer Ausdehnung dürften kaum erschlossen werden. Auch dieser Staat rangiert in der Reihe der Staaten mit rascher Abnahme ihrer Erergiebigkeit. Ueber Kentucky und Tennessee ist es sehr schwer, ein Urteil zu fällen, aber es gibt in diesen Staaten kein Gebiet von grosser Bedeutung, soweit die bisherigen Ergebnisse zeigen. Ohio und Indiana zeigen gegenwärtig eine stärkere Abnahme ihrer Erergiebigkeit als Pennsylvania. In Texas nimmt die Erergiebigkeit ebenfalls rapid ab und man schätzt die Ertragfähigkeit der bis jetzt angebohrten Felder auf nur noch ungefähr 200,000,000 Barrels. Kansas zeigte früher eine rapide Abnahme, hat aber jetzt einen Stand erreicht, der hinter der früheren Ertragfähigkeit bedeutend zurückbleibt, aber für die Zukunft nur noch eine langsame Abnahme erwarten lässt. Illinois, Oklahoma, das Mid-Continent-Gebiet und Kalifornien werden voraussichtlich grössere Erträge für die Zukunft ergeben. In Illinois sind die Grenzen der neuen Felder noch nicht erreicht, und die Möglichkeit bedeutender Ausdehnung lässt eine Zunahme der Ausbeute für mehrere Jahre als wahrscheinlich annehmen. Dasselbe ist mit Sicherheit anzunehmen in Oklahoma, besonders in dem sogenannten «Shallow-Pool».

Ueber die Zeit, bis zu der der gegenwärtige Vorrat der Vereinigten Staaten erschöpft sein dürfte, lässt sich mit Deutlichkeit erkennen, dass bei einem Minimum von 15 Milliarden Barrels Petroleum als Annahme, und vorausgesetzt, dass die gegenwärtige Steigerung der Produktion anhält, die Vorräte ungefähr im Jahre 1935 erschöpft sein müssten. Sollte die gegenwärtige Produktion aufrechterhalten werden, nicht aber gesteigert, so würden die Vorräte nach ihrer niedrigsten Einschätzung in 90 Jahren zu Ende gehen. Eine ruhige Beurteilung der Situation bringt die Wahrscheinlichkeit nahe, dass die gegenwärtige Produktion durch die Entwicklung von Illinois, Oklahoma und Kalifornien langsam gesteigert werden wird, dass aber in sehr wenigen Jahren eine entschiedene Abnahme der Produktion zu erwarten steht.

Damit in Verbindung werden die Preise für die Ölprodukte steigen, auch wird die Produktion hinter den Bedürfnissen der Industrie zurückbleiben nach einem weiteren Jahrzehnte. Die Produktion wird in geringerer Masse lange Jahre fortgeführt werden, aber sie wird nicht mehr imstande sein, den notwendigen Bedarf der Industrie zu decken, ausgenommen natürlich stets den Fall der Entdeckung neuer Gebiete.

Erteilung verbindlicher Auskunft über die Warenverzollung. Zur Erteilung verbindlicher amtlicher Auskunft über die Tarifierung von Waren sind, soweit es im schweizerischen Zolltarif nicht ausdrücklich aufgeführt oder nicht durch Entscheid der Zollbehörde bereits tarifizierte Warenartikeln betrifft, ausser der Oberzolldirektion in Bern, auch die Zollgebietsdirektionen (Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf) beauftragt, über deren Gebiet die Einfuhr in die Schweiz stattfinden soll.

Gemäss Verfügung der Schweizerischen Oberzolldirektion vom 5. Juni d. J. hat der Fragesteller, wenn immer möglich, eine Probe oder eine Abbildung der einzuführenden Ware beizufügen und wahrheitsgemäss nachstehende Angaben zu machen:

1) Voraussichtliches Einfuhrzollamt; 2) Name und Wohnort des Versenders; 3) Name und Wohnort des Empfängers; 4) handelsübliche Bezeichnung der Ware; 5) Aufmachung bzw. Verpackung der Ware; 6) Wert der Ware pro Meterzentner; 7) Zusammensetzung der Ware; 8) Verwendung der Ware; 9) Beschaffenheit bzw. Beschreibung der Ware; 10) Angabe, ob es sich um eine Reklamation über eine bereits erfolgte Verzollung handelt, oder ob die gleiche Anfrage schon an eine andere schweizerische Zolldirektivbehörde gerichtet und von dieser beantwortet wurde. (Bejahenden Falles ist der Verzollungsausweis bzw. das Antwortschreiben der betreffenden Direktivbehörde beizufügen.)

Vorgedruckte Fragebogen sind unentgeltlich bei den Zollgebietsdirektionen erhältlich.

Wird infolge ungenügender Angaben über die Zusammensetzung der Ware eine technische oder fachmännische Untersuchung nötig, so werden die daherigen Kosten dem Fragesteller überhunden.

Renseignements officiels sur l'acquiescement douanier de marchandises. Pour se procurer des renseignements officiels, dont il puisse se prévaloir vis-à-vis de l'administration des douanes suisses, sur les droits auxquels sont assujetties les marchandises qui ne sont pas expressément dénommées au tarif ou n'y ont pas encore été classées par une décision des autorités douanières, le public doit s'adresser à la direction générale des douanes à Berne ou aux directions d'arrondissement des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, dont relèvent les bureaux de douane par lesquels les marchandises doivent être importées.

L'intéressé doit autant que possible joindre à sa demande un échantillon ou un dessin de la marchandise à importer et donner d'une manière précise et véridique les indications suivantes: 1° Bureau de douane par lequel l'importation aura probablement lieu; 2° nom et domicile de l'expéditeur; 3° nom et domicile du destinataire; 4° désignation commerciale de la marchandise; 5° emballage de la marchandise; 6° valeur de la marchandise par 100 kg; 7° composition ou nature de la marchandise; 8° emploi de la marchandise; 9° conditionnement ou description de la marchandise; 10° indiquer s'il s'agit d'une réclamation visant un acquiescement déjà opéré, ou si la même question a déjà été soumise à une autre autorité douanière suisse. (En cas d'affirmative, on devra joindre les pièces constatant l'acquiescement en douane ou la réponse reçue de l'autorité directrice déjà consultée.)

On peut se procurer gratuitement aux directions d'arrondissement des douanes des formulaires de questionnaires imprimés.

Si, par suite d'indications insuffisantes sur la composition de la marchandise, il est nécessaire de recourir à une expertise technique, les frais qui en résultent seront mis à la charge de la personne ou de la maison qui a formulé la demande.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 4. VI. 1909. — Nouvelles adhésions.

Amriswil: VIII. 778 Schubfabrik Amriswil A. G., vorm. Naegli & Roth. **Basel:** V. 273 Bachthaler, Adolf, Gerbergasse 35. V. 285 Schwimm- und Badaustait im Rhein. **Bern:** III. 63 Internat. Kaninchenausstellung 1909 in Bern. **Biel-Bienne:** IVa. 193 Sanschy & Schlupe, Weinhandlung. **Büren (Luzern):** VII. 129 Alpini Brunnen, A. G., Bad-Knutwil. **Chur:** X. 168 Bünd. Rettungsanstalt Foral. X. 166 Katholischer Mädchenschutzverein. **Genève:** I. 282 Jaumin, Maurice, Docteur, 8, Boulevard du Théâtre. I. 281 Patru, Charles, Docteur-Médecin, Corratérie, 24. **Kreuzlingen:** VIII. 1387 Kreuzlinger Verlagbuchhandlung, K. & A. Walcker. **Luzern:** VII. 363 Bachtold, Aug., Inspektorat der Germania, Seetina. VII. 362 Glaser, J., Centralschw. Liegenchafts- & Wohnungswirtschaft. VII. 361 Vermögensverwaltung der reformierten Kirchgemeinde. **Oberdiessbach:** III. 81 Hofer, Paul, Notar, Schwyz. VII. 359 Annet, A.I., Kanzlei-Sekretär. **Sissach:** V. 272 Cleis, A., Triengen: VII. 340 Tombola der Feldmusik Triengen. **Wetzikon:** VIII. 1349 Bäckermeister-Verein des Bezirkes Hinwil. **Winterthur:** VIIIb. 160 Buchdruckerei Konkordia. **Zürich:** VIII. 830 Vogt, Basilius, Pfarrer an der Liebfrauenkirche. VIII. 1355 Zweifel, Gebrüder. **Chemnitz:** VIII. 1362 Riemann, Herm., Chemnitz-Gablenz.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Sanatorium Davos-Platz A.G. Société Immobilière de Sierre

Einladung zur Generalversammlung

Samstag, den 26. Juni, abends 8 Uhr

im Hotel Central in Davos-Platz

Traktanden:

1. Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der zwei Rechnungsrevisoren und eines Stellvertreters.
5. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz liegt den Herren Aktionären im Bureau der Direktion des Sanatoriums vom 5. Juni an zur Einsicht auf.

Davos-Platz, den 5. Juni 1909.

Der Verwaltungsrat.

Assemblée générale des actionnaires

au bureau de M. Ernest Naef, Corratérie 18, Genève
le lundi 28 juin 1909, à 2 1/2 heures

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
- 2° Approbation des comptes et de la gestion au 31 mars 1909.
- 3° Résolution concernant l'emploi du bénéfice net de l'exercice écoulé.
- 4° Election du commissaire-vérificateur et du suppléant.
- 5° Questions diverses.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de M. le commissaire-vérificateur seront à la disposition de MM. les actionnaires, chez MM. Galopin, Forget & Cie., Genève, dès le 15 juin.

Les titres devront être déposés avant le 26 juin 1909, chez MM. Galopin, Forget & Cie., à Genève. (16061)

Régional Saignelégier-La Chaux-de-Fonds

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le samedi, 26 juin 1909, à 3 1/2 heures du soir

à la maison d'école à Saignelégier

ORDRE DU JOUR:

- 1° Approbation des comptes et de la gestion de 1908; décharge à donner au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
- 2° Nomination de neuf membres du conseil d'administration.
- 3° Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

Les porteurs d'actions qui veulent prendre part à cette assemblée doivent déposer leurs titres jusqu'au 25 juin prochain, à 6 heures du soir, à l'un des domiciles suivants: à Saignelégier, au bureau du caissier de la Compagnie; aux Bois, chez M. Alcide Baume; à La Chaux-de-Fonds, au bureau de la gare de l'Est.

Ils recevront en échange un bulletin de dépôt donnant accès au local de la réunion et valable pour une course à Saignelégier et retour à la station de départ.

Les comptes et le bilan, avec le rapport des commissaires-vérificateurs, sont dès maintenant à la disposition des actionnaires, au bureau de la direction. (1595)

Saignelégier, le 5 juin 1909.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **Bouchat**, not.

Le secrétaire: **Péguignol**, av.

Banque Cantonale Neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 3 1/2 % de fr. 1000
Série U et de fr. 500 Série V

2^e tirage, du 1^{er} juin 1909

Les 120 obligations, série U, de fr. 1000 dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 3,000,000 du 30 juillet 1903, et les 160 obligations, série V, de fr. 500 de l'emprunt de fr. 2,000,000 du 30 juillet 1903, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le 31 août 1909: (1599)

Titres de fr. 1000 Série U

N^{os} 5, 9, 34, 46, 54, 66, 80, 113, 204, 267, 285, 297, 299, 318, 328, 329, 346, 350, 357, 386, 387, 409, 412, 417, 431, 479, 497, 538, 562, 586, 597, 598, 603, 629, 652, 669, 706, 728, 732, 736, 748, 749, 781, 782, 787, 868, 906, 950, 1012, 1014, 1085, 1088, 1150, 1194, 1198, 1209, 1210, 1262, 1390, 1392, 1399, 1415, 1504, 1508, 1509, 1510, 1512, 1514, 1515, 1516, 1522, 1532, 1687, 1727, 1732, 1744, 1751, 1811, 1812, 1898, 1950, 1958, 1959, 1960, 1961, 1964, 1970, 1988, 2008, 2029, 2134, 2205, 2206, 2208, 2209, 2270, 2400, 2731, 2735, 2786, 2796, 2801, 2805, 2810, 2811, 2814, 2834, 2841, 2860, 2861, 2862, 2866, 2872, 2873, 2874, 2875, 2878, 2883, 2884.

Titres de fr. 500 Série V

N^{os} 3, 5, 22, 71, 72, 141, 180, 189, 211, 313, 342, 364, 398, 420, 427, 432, 433, 435, 462, 486, 517, 549, 550, 555, 585, 573, 613, 623, 658, 665, 690, 694, 718, 743, 762, 803, 821, 888, 903, 935, 951, 961, 1027, 1053, 1077, 1105, 1118, 1152, 1156, 1185, 1192, 1195, 1219, 1280, 1313, 1331, 1340, 1391, 1396, 1402, 1413, 1415, 1427, 1447, 1481, 1504, 1522, 1565, 1572, 1591, 1599, 1632, 1644, 1663, 1702, 1715, 1717, 1721, 1728, 1791, 1792, 1813, 1816, 1897, 1908, 1927, 1978, 1999, 2036, 2038, 2092, 2093, 2116, 2133, 2142, 2143, 2160, 2172, 2190, 2199, 2221, 2253, 2254, 2320, 2330, 2404, 2449, 2463, 2693, 2729, 2737, 2746, 2903, 2905, 2810, 2815, 2817, 2861, 2862, 2885, 2890, 2938, 2939, 2990, 3003, 3014, 3015, 3026, 3047, 3068, 3070, 3089, 3103, 3112, 3138, 3145, 3213, 3253, 3258, 3311, 3330, 3351, 3375, 3411, 3428, 3430, 3452, 3542, 3567, 3613, 3623, 3641, 3687, 3741, 3761, 3767, 3852, 3960, 3973, 3993.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus à la Banque, à Neuchâtel, à sa succursale de La Chaux-de-Fonds, chez ses agences et correspondants dans le canton, à la Banque Cantonale de Berne, à la Banque Commerciale de Bâle, au Bankverein Suisse et à la Banque Fédérale S. A.

L'intérêt cessera de courir à partir du 31 août 1909.

Neuchâtel, le 1^{er} juin 1909.

La direction.

Société The Majestic Palace Hôtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi, 11 juin 1909, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey. (1533)

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration renseigné sur l'exercice en cours.
- 2° Propositions du conseil d'administration en vue de l'émission d'actions privilégiées entraînant modifications aux statuts.
- 3° Autorisation d'emprunt.
- 4° Nomination d'un administrateur en remplacement de M. Albert Cuenod, décédé.
- 5° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale extraordinaire seront délivrées sur indications des numéros des titres chez MM. Cuenod, de Gautard & Cie., à Vevey, du 3 au 10 juin 1909.

Vevey, le 31 mai 1909.

Le conseil d'administration.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit

(Alte Leipziger)

vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

Generalversammlung

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft, zu der wir unsere Mitglieder hiermit einladen, findet **Sonnabend, den 26. Juni 1909**, nachmittags 4 Uhr, im **Saale des Kaufmännischen Vereinshauses**, Schulstrasse Nr. 5, statt. Der Verhandlungssaal wird um 3 Uhr geöffnet. (1586.)

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichts und des Rechnungsschlusses für das Jahr 1908, sowie Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung, einschliesslich der Verwendung des Jahresüberschusses, und über die Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrats.
2. Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplans B für 1910.
3. Antrag des Aufsichtsrats:
 - a. auf Abänderung der Allgemeinen Versicherungsbedingungen und der Bedingungen für die Versicherung gegen Kriegsgefahr, auf Grund der am 1. Januar 1910 in Deutschland, sowie in der Schweiz in Kraft tretenden Gesetze über den Versicherungsvertrag und auf Genehmigung der hierzu vorgelegten Entwürfe,
 - b. ihn zu ermächtigen, an den Versicherungsbedingungen Änderungen, die nur die Fassung betreffen, vorzunehmen, sowie für den Fall, dass die Aufsichtsbehörde vor der Genehmigung die Vornahme von Änderungen verlangt, diese Änderungen zu treffen,
 - c. die durch Beschlussfassung zu a. und b. abgeänderten Allgemeinen Versicherungsbedingungen und Bedingungen für die Versicherung gegen Kriegsgefahr mit dem 1. Januar 1910 in Kraft treten zu lassen.
4. Antrag des Aufsichtsrats auf Auszahlung der Versicherungssumme des Versicherungsscheins Nr. 161,375.
5. Wahl dreier Mitglieder des Aufsichtsrats.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind alle geschäftsfähigen Gesellschaftsmitglieder, sowie die gesetzlichen Vertreter geschäftsunfähiger oder in der Geschäftsfähigkeit beschränkter Personen berechtigt.

Wer an der Generalversammlung teilnehmen will, hat sich spätestens bis zum **23. Juni 1909**, abends 7 Uhr, persönlich oder schriftlich bei der **Direktion** unter Vorlegung des eigenen und des dem Vertretenen gehörenden Versicherungs- oder Pfand- (Depositenscheins und der zuletzt fällig gewordenen Prämienquittung, sowie der ihm als Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreter ausweisenden Urkunden eine Legitimationskarte ausstellen zu lassen, die allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Leipzig, den 7. Juni 1909.

Der Aufsichtsrat

der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger):
Dr. jur. W. Göhring, Vorsitzender.

S. A. Fabrique de chocolats et de Produits alimentaires de Villars

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (1598.)

assemblée générale

pour samedi, le 19 juin 1909, à 11 heures du matin
au siège social

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes et du bilan et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
4. Répartition du solde actif.
5. Nomination des contrôleurs.
6. Nomination d'administrateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports de Messieurs les contrôleurs sont déposés au siège social, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Les cartes d'admission sont délivrées jusqu'au 17 juin 1909:

A Fribourg; au siège social de la société.

„ Lausanne: chez M. G. Landis, banquier.

Fribourg, le 5 juin 1909.

Le conseil d'administration.

Neu erschienen!

VI. Ausgabe 1909/10

Prets (2 Bände) Fr. 25

Letzte Ausgabe 1907/08
solange Vorrat 2 Bde. Fr. 12

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH
der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe

Schweizer Industrie-Verlag
A.-G. 1457 Zürich

SOCIÉTÉ DE L'HOTEL VICTORIA à Interlaken

Le dividende de l'exercice au 31 décembre 1908, fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 20. — par action, est payable, **des le 7 juin 1909**, contre remise du coupon N^o 14, au siège de la Société, à Interlaken, à la Banque de Montreux, à Montreux, au Bankverein suisse, à Genève, chez MM. Chavannes & Cie, à Lausanne, et Cuenod, de Gautard & Cie, à Vevey.

Interlaken, le 5 juin 1909.

(16001)



ETERNIT
Société Suisse
DES USINES ETERNIT
à Niederurnen (Glarus)

Tüchtiger Kaufmann

aus gutem Hause, der schon 20 Jahre auf dem Platze Zürich, wünscht sich an flottgehendem Unternehmen aktiv mit Kapital (1603.)

zu beteiligen

Neugründungen ausgeschlossen
Offerten sub Z O 6464 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Un employé

bien au courant de la branche, est demandé pour tout de suite par une maison de fers et quincaillerie. Adresser offres avec références et prétentions, sous chiffres M 33221 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (1604.)

Spedition

Kleiner Speditionsgeschäft oder verwandte Branche wird zu übernehmen gesucht. Gefl. Offerten unt. Chiffre V 3310 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (1597.)

Witschi Aktiengesellschaft

für Herstellung entfeuchteter Nahrungsmittel
in ZÜRICH

Gemäss Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechtes machen wir hiemit bekannt, dass zufolge des Verkaufes des Geschäftes an eine neue Gesellschaft die «Witschi» Aktiengesellschaft gemäss Beschluss der Generalversammlung ihrer Aktionäre vom 24. Oktober 1908 sich aufgelöst hat und in Liquidation getreten ist. Es werden daher allfällige Gläubiger oder solche, die irgendwelche Ansprüche an die aufgelöste Gesellschaft zu haben glauben, aufgefordert, ihre Forderungen dem Rechtsanwalt **Dr. A. Keller**, Usterstrasse 17, in Zürich I, einzureichen. (15901)

Zürich, den 5. Juni 1909.

Die bestellten Liquidatoren:
Dr. Keller. **F. Zündel-Donati.**

Anzeige und Empfehlung

Den bisherigen Kunden der Witschi A. G., den Herren Aerzten, Kranken- und Verpflegungsanstalten, sowie einem weiteren Publikum, machen wir hiemit die Mitteilung, dass wir die Einrichtungen und Maschinen der in Liquidation getretenen «Witschi A. G.» für Herstellung entfeuchteter Nahrungsmittel in Zürich III erworben haben.

Wir werden im selben Geschäftslokal:

Manessestrasse 190, Zürich III

die Fabrikation von leicht verdaulichen und diätetischen Lebensmitteln vegetabilischen Ursprungs durch ein Entfeuchtungs-, Erschliessungs- und Reinigungsverfahren weiter betreiben. Wir hoffen, dass in die Produkte der früheren «Witschi A. G.» gesetzte Vertrauen auch fernerhin dadurch zu rechtfertigen, dass wir ganz dieselben Produkte in tadelloser Weise herstellen und in Handel bringen werden. Dafür bürgt, dass wir auch das Personal, welches bisher die Fabrikation bei der «Witschi A. G.» besorgte, übernommen haben.

Wir sind bereit, von unsern Produkten Muster unentgeltlich zur Probe abzugeben und solche auf geäußerten Wunsch zuzustellen.

Uns bestens empfehlend, zeichnet mit vorzüglicher Hochachtung:

Vici A. G.

(15901) Purmann. Seiler.

Brienztal-Unternehmung

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 12 der Statuten zu der

ordentlichen Generalversammlung

welche **Sonntag, den 27. Juni 1909, nachmittags 1 Uhr**, auf **Rothorn-Kulm** stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

1. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 26. Juli 1908.
2. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1908. Déchargeerteilung an die Verwaltungsbehörden.
3. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zur Aufnahme eines Anleihelehens.
6. Unvorhergesehenes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können von nun an, gegen Angabe der Aktiennummern, bei der Direktion in Brienztal bezogen werden, woselbst auch Geschäftsbericht und Rechnung erhältlich sind.

Brienztal, den 8. Juni 1909.

Namens des Verwaltungsrates,

(15911) Der Präsident: **Th. Bertschinger.**

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon

Oerlikon bei Zürich

Die heutige Generalversammlung unserer Gesellschaft hat eine Dividende von

Fr. 20. — pro Aktie

für das Geschäftsjahr 1908 beschlossen und wird der **Coupon Nr. 14**

an der Kasse unserer Gesellschaft in Oerlikon, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Basel,

bei der Société de crédit suisse à Genève,

bei den Herren Sarasin & Co. in Basel,

bei der Zuger Kantonalbank in Zug

von heute ab eingelöst. (15931)

Oerlikon, den 3. Juni 1909.

Der Verwaltungsrat.

Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Co. A. G.

Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

4½ % Hypothekar-Anleihen I. Ranges von Fr. 600,000

Konversions - Offerte

Den Inhabern von Obligationen obigen per 30. Juni 1909 gekündeten Anleihelehens wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass denselben das Recht eingeräumt wird, ihre Titel von jetzt an bis 20. Juni 1909 in solche eines neuen Anleihelehens umzutauschen, das gemäss Beschluss des Verwaltungsrates im Betrage von **Fr. 600,000** kreiert wird. Dieses Anleihen ist zu 4½ % jährlich verzinslich und bis zum 30. Juni 1919 unkündbar, von da an gegenseitig auf 6 Monate kündbar; es muss spätestens bis zum **30. Juni 1909** vollständig zurückbezahlt sein. Die Titel sind von Fr. 500 nominal und haben halbjährliche Coupons per 30. Juni und 31. Dezember.

Die Konversion wird zum Kurse von 96 % offeriert.

Für die Einzelheiten wird auf den bei unserer Gesellschaftskasse, sowie bei den Kassen sämtlicher Comptoirs der Eidgenössischen Bank (A. G.) erhältlichen ausführlichen Prospekt verwiesen.

Zum Zwecke des Umtausches müssen die gekündeten Titel von jetzt an bis 20. Juni bei einer der vorerwähnten Stellen vorgewiesen werden. (1569.)

Bern, den 3. Juni 1909.

Der Verwaltungsrat.

Cie. du Chemin de Fer de Martigny au Châtellard

Ligne du Valais à Chamonix

Messieurs les actionnaires de la Compagnie du Chemin de Fer de Martigny au Châtellard (Ligne du Valais à Chamonix) sont convoqués en (1460.)

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 12 juin 1909, à 2 heures de l'après-midi, à la Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration. 2° Rapport du commissaire-vérificateur. 3° Approbation des comptes et de la gestion. 4° Approbation d'un premier versement au fonds de renouvellement. 5° Nomination d'un administrateur. 6° Nomination d'un ou plusieurs commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1909.

Conformément à l'art. 641 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1908, ainsi que le rapport de M. le commissaire-vérificateur sont tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 3 juin 1909, au bureau de la compagnie, à Martigny et à Genève, 6, rue de Hollande, au 1^{er} étage.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale ordinaire du 12 juin 1909 sont priés de déposer leurs titres avant le 7 juin 1909; à Martigny; au bureau d'exploitation de la compagnie; à Genève; au bureau de direction de la compagnie, 6, rue de Hollande; à Lausanne; chez MM. Charrière & Roguin, banquiers; à Bern; chez MM. Marcuard & Cie., banquiers.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la

Société suisse d'industrie laitière

est convoquée pour le **mardi, 22 juin 1909**, à 3½ heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville d'Yverdon.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice finissant au 31 décembre 1908.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Approbation des comptes et du bilan.
- 4° Nomination des contrôleurs.
- 5° Ratification d'un contrat d'exploitation et rapport sur la situation.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont, dès aujourd'hui, à la disposition des actionnaires, au siège social, à Yverdon.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent faire dépôt de leurs titres, avant le **17 juin**, aux endroits suivants:

à **Yverdon**: au siège social; (15731)
chez MM. Pignat & Co.;
au Crédit Yverdonnois;

à **Lausanne**: à la Banque d'escompte et de dépôts;

à **Nenchatel**: chez MM. Pury & Co.

Il leur sera remis, en échange de leurs titres, un certificat de dépôt donnant droit à assister à l'assemblée.
Yverdon, le 3 juin 1909.

Le conseil d'administration,

L'administrateur délégué: Le président:

M. du Bois. Armand Pignat.

Société anonyme minière et industrielle SAMI

Concessionnaire des mines de

La Creuse, Sonnaz et Croix-Rouge, près Chambéry (Savoie)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 28 juin 1909**, à 8 heures du matin (H. de Paris) en l'étude de M^e H. Moret, notaire, à Annemasse (H^e-Savoie)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Votation sur ces rapports. (15941)
- 4° Propositions individuelles.

Le conseil d'administration.

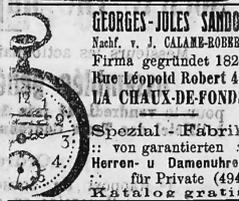


Verlangen Sie unsern Spezial-Katalog Nr. 200 über unsere bewährte

Karten- und Vertikal-Registrier

Vertikal-Briefablage
Konto-Korrente
Kundenregister

Ruedg-Nageli & Co.
ZÜRICH
27 Bahnhofstrasse 27



Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernacht. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung d. amerik. Buchführung n. praktischem System m. Gehcimbuch. Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. **H. Frisch**, Leonhardsballe Nr. 10, beim Central, Zürich I. (15)

Gute Erfindungen

auch unpatentiert, werden zu kaufen gesucht oder zu günstigen Bedingungen verwertet. Offerten unter Chiffre V 2537 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (1202)